

## imc CANSAS Einbau und Montage

### Auflistung und Beschreibung der Bauformen und des erhältlichen Zubehörs

Verschiedene Bauformen ermöglichen den Einsatz von imc CANSAS Modulen in unterschiedlichen Verwendungszwecken. Das multifunktionale Aluminium-Profilgehäuse ist wegen seiner Abmessungen und seiner Robustheit besonders für den dezentralen und mobilen Einsatz geeignet. Für den Prüfstandsbereich und das Zusammenspiel mit Automatisierungssystemen steht eine Kassettenbauform zur Verfügung. Diese Bauform ist für den Betrieb in einem 19" Einschubgehäuse ausgelegt.

#### Gehäusetypen

	CANSAS	CANSAS-L	CANSAS-K	CANSAS-SL
<b>Allgemein</b>				
Gehäusetyp	Alu-Profil	Alu-Profil	Kassette	abgedichtet
Abmessungen (B x H x T, mm)	B x 111 x 90	B x 111 x 145	B x 128 x 145	B x 113 x 152
Gewicht (typ.: UNI8)	800g	800g	450 g	900 g
kaskadierbar	•	•		•
19" Rack-Montage		•	•	
Rack Slot-Erkennung		•	•	
DIN-Hutschienen Montage-Kit	•	•		
universelles Montage-Kit	•	•		•
<b>Betriebsbedingungen</b>				
Erweiterter Temperaturbereich, inkl. Betauung	•	•	•	•
Schock und Vibration	50g pk (5 ms)	50g pk (5 ms)	50g pk (5 ms)	MIL STD810F
Schutzklasse	IP40	IP40	IP20	IP65
<b>Konnektivität</b>				
CAN Anschluss (in / out)	2 x DSUB-9	2 x DSUB-9	2 x DSUB-9	2 x DSUB-9 oder LEMO
Spannungsversorgung	PHOENIX	PHOENIX	PHOENIX	LEMO.1B
Kontroll-LED (Front)	•	•	•	•

#### Betriebsbedingungen für Alu-Profilgehäuse und Kassettenmodule

- Betriebstemperatur: -40°C bis 85°C Betauung zulässig  
(Abweichende Temperaturangaben entnehmen Sie bitte den Datenblättern der Module.)
- Schockfestigkeit 50 g pk über 5 ms

#### Betriebsbedingungen für wasserdichtes SL-Gehäuse

- Betriebstemperatur: -40°C bis 85°C Betauung zulässig  
(Abweichende Temperaturangaben entnehmen Sie bitte den Datenblättern der Module.)
- Schockfestigkeit: MIL STD810F
- Schutzklasse: IP65

#### Befestigung einzelner Module auf DIN-Rail (Hutschiene)

- Bestellbezeichnung: CAN/BRACKET-DN-S für imc CANSAS Module mit 8 TE  
Bestellbezeichnung: CAN/BRACKET-DN-M für imc CANSAS Module mit 16 TE
- Zur Montage von imc CANSAS Modulen mit Gehäusebauform kurz oder lang auf einer Hutschiene, muss das Modul mit einer Gewindeleiste im Gehäuseprofil ausgestattet sein.  
Weitere Angaben sind im Datenblatt *"Befestigungssysteme"* aufgeführt.

### Stromversorgung für imc CANSAS Module

- Bestellbezeichnung: CAN/Netzteil-230  
Tischnetzteil zur Versorgung von CANSAS Modulen (nicht Kassettenbauform)  
Eingang 100-230 VAC, Ausgang 24 V DC/ 2,5 A  
Netzkabel und Anschlussstecker für CANSAS POWER Buchse

### Stecker für imc CANSAS Stromversorgung

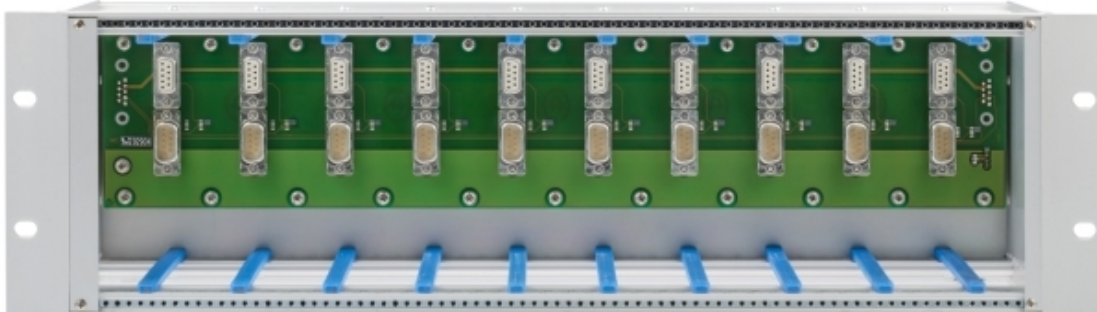
- Bestellbezeichnung: CAN/Power-Plug  
4-poliger Stecker mit Haube zum Anschluss einer externen Spannungsversorgung an die CANSAS POWER Buchse, Phoenix MC1, 5/4STF-3,81.

### Hinweise zur Spannungsversorgung der imc CANSAS Module

- Zwei Möglichkeiten zur Versorgung einzelner Module:
  - entweder über die Phoenix Buchse (MC1, 5/4STF-3,81)
  - oder über die LEMO.HGA.1B.306 Buchse bei CANSAS-SL
- Die CAN-Bus Anschlüsse haben den Vorteil, dass die Versorgungsspannung durch den einen CAN-Anschluss in das Modul gelangt und durch den anderen CAN-Anschluss wieder herausgeführt wird. Dadurch können mehrere Module hintereinander mit einer Versorgungsspannung betrieben werden.
- Beachten Sie unbedingt die Strombelastung bei der Versorgung über das CAN-Bus Kabel. Die DSUB-Stecker sind üblicherweise mit 1 A pro Pin spezifiziert, daher sollten maximal 3 Module über den CAN-Bus versorgt werden. Außerdem ist der Spannungsabfall über die Zuleitung zu berücksichtigen, die Spannung muss am Moduleingang >9 V sein.

## 19" Baugruppenträger (RACK)

Der 19" Baugruppenträger ist ausschließlich für die Aufnahme von imc CANSAS Modulen vorgesehen. Es können bis zu 10 Kassettenmodulen mit 8 TE aufgenommen werden. Der Baugruppenträger bietet eine integrierte [Steckplatzerkennung](#) <sup>4)</sup>.



19" Baugruppenträger: CAN/19BGT (imc Artikelnummer: 1050069)

### Hinweis

Der direkte Anschluss einer CAN Verbindung mit einer zusätzlichen Versorgung auf einen Modulsteckplatz auf der [Leiterkarte](#) <sup>4)</sup> ist nicht gestattet!



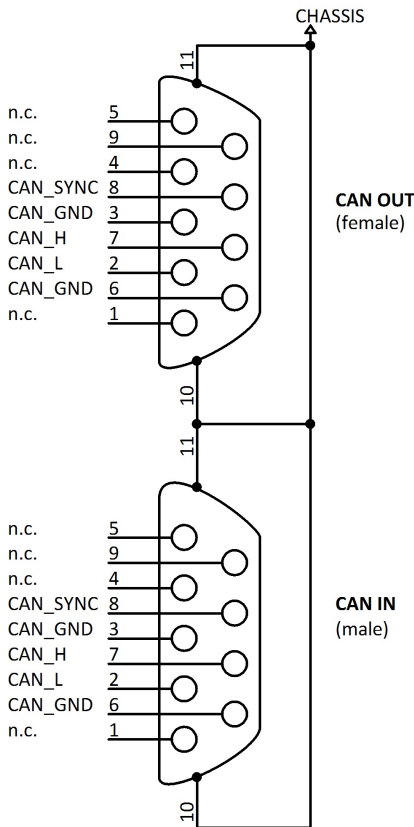
Anschluss CAN und Versorgung auf der Rückseite des 19" Baugruppenträgers (CAN/19BGT)

Parameter	CAN/19BGT	CAN/19BGT-D	CAN/19BGT-MMH
für imc CANSAS Modultypen	CANSAS-K Kasette	CANSAS-L Gehäuse	CANSAS-L Gehäuse
Steckplätze: Etage / Position	X / 10	X / 10	3 / 10
Anschluß Versorgung	LEMO.2B 2-polig 10 .. 36 V / <100 VA Pin 1 (roter Punkt): +Supply Pin 2: -Supply	LEMO.2B 2-polig 10 .. 36 V / <100 VA	XH pol (4-polig) 10 .. 36 V / <100 VA Pin 1+2: +Supply Pin 3+4: -Supply
Anschluß CAN <a href="#">siehe Pinbelegung</a> <sup>4)</sup>	DSUB-9 m/w	DSUB-9 m/w	DSUB-9 m/w
Fallschwert	nein	ja	ja
Seitenwand	eckiger Winkel	eckiger Winkel	gebogene Wange
Zusätzlicher CHASSIS Kontakt	nein	ja	ja
imc Artikelnummer	1050069	1050141	1050320
Mitgeliefertes Zubehör	CAN-Bus Terminator (1050028), LEMO.2B Anschluss-Stecker für Stromversorgung (1350024) und Modemkabel für erw. Temperaturbereich (1350xx)		-
Abmessungen (B x H x T)	483 x 133 x 180 mm		

### Steckplatzerkennung - Steckplatz-Kennzeichnung

imc Baugruppenträger sind mit einer integrierten Steckplatzerkennung ausgerüstet. Auf der Leiterkarte des Baugruppenträgers gibt es für jeden Steckplatz einen EPROM. Die imc CANSAS Software kann den Inhalt des EPROMs abfragen. Bei der Verwendung mehrerer Baugruppenträger kann jedem einzelnen Baugruppenträger eine Etagennummer zugewiesen werden ("X", siehe Steckplatz: Etage / Position). Somit ist die Position eines Moduls im Baugruppenträger in einer bestimmten Etage sichergestellt.

### Pinbelegung - 19" Baugruppenträger CAN IN und CAN OUT



PIN	Signal	CiA®-Beschreibung	Verwendung in imc CANSAS
1	n.c.		
2	CAN_L	dominant low bus line	angeschlossen wie nach CiA® spezifiziert
3	CAN_GND	CAN Ground	angeschlossen wie nach CiA® spezifiziert Bezugsmasse für CAN-Bus
4	n.c.		
5	n.c.		
6	CAN_GND	CAN Ground	verbunden mit Pin 3, wie nach CiA® spezifiziert
7	CAN_H	dominant high bus line	angeschlossen wie nach CiA® spezifiziert
8	CAN_SYNC	imc spezifisch: zusätzliche Leitung für das Synchronisationssignal (1 Hz). Liegt i.a. auf 5 V gegen CAN Ground. Wird bei Synchronisation vom Master entsprechend seinem Takt auf CAN Ground gezogen	
9	n.c.		